



Für Schüler mit guten bis sehr guten Lateinkenntnissen geeignet.



aktuelle Neuigkeiten aus aller Welt in lateinischer Sprache auf Folie, als Arbeitsblatt oder als Podcast

Durchführung:

- Der Lehrer zeigt den Schülern eine Meldung zu einem aktuellen weltpolitischen oder gesellschaftlichen Ereignis in lateinischer Sprache.
- Die Schüler übersetzen oder paraphrasieren und besprechen gemeinsam den Inhalt dieser Meldung.

Weitere Hinweise:

Gerade dem gymnasialen Lateinunterricht wird sogar von Lateinschülern selbst immer wieder vorgeworfen, ihm fehle der direkte Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Aktuelle Nachrichten in lateinischer Sprache zeigen jedoch Kritikern, dass es durchaus möglich ist, lebensnahe Themen in lateinischer Sprache zu behandeln. Aktuelle Meldungen können darüber hinaus auch einen Einstieg oder eine Überleitung zu antiken lehrplanrelevanten Originaltexten bieten, z. B. weist die Berichterstattung zum Prozess gegen den südafrikanischen Paralympics-Star Oscar Pistorius zahlreiche Parallelen zu der Erzählung von Cephalus und Procris in Ovids „Metamorphosen“ auf.

Aktuelle Nachrichten in lateinischer Sprache im Wochen- oder Monatsrückblick mit deutscher Übersetzung finden sich zum Beispiel auf der entsprechenden Seite von Radio Bremen (<http://www.radiobremen.de/nachrichten/latein/startseite106.html>). Im Archiv können auch ältere Nachrichtenmeldungen aufgerufen werden. Die Seite des finnischen Radiosenders Yleisradio und eine Seite des Vatikans bieten ebenfalls aktuelle News in lateinischer Sprache an.



keine besonderen Voraussetzungen



Liedtexte auf Folie

Durchführung:

- Der Lehrer macht für die Schüler den Text eines der Melodie nach bekannten Liedes mit lateinischem Text sichtbar.
- Im Plenum wird gemeinsam gesungen.

Weitere Hinweise:

Ein weiterer Einstieg, um dem Vorurteil, Latein sei eine tote Sprache, die man nicht sprechen oder gar singen kann, entgegenzuwirken: Gerade Unterstufenklassen sind – bei gegebenem Anlass – immer für ein Geburtstagsständchen in drei Sprachen (Deutsch: „Zum Geburtstag viel Glück“, Englisch: „Happy Birthday“, Latein: „*Semper felix tu sis*“) zur altbekannten Melodie zu begeistern.

Zahlreiche Anregungen für – teils auch moderne – Songs wie „Yesterday“ von den Beatles oder „99 Luftballons“ von Nena enthält das Buch „*Cantate Latine*“ aus dem Reclam Verlag. Außerdem sei noch auf die Weihnachtslieder in lateinischer Sprache der Albert-Einstein-Schule Laatzen verwiesen (<http://lateinstein.aes-laatzten.de/Lateinische%20Weihnachtslieder.pdf>), die perfekt in eine vorweihnachtliche Lateinstunde passen.





Schüler sind mit dem verwendeten Vokabular vertraut.



vorbereiteter lateinischer Dialog auf Arbeitsblatt

Durchführung:

- Der Lehrer händigt den Schülern einen gelenkten lateinischen Dialog zwischen zwei Gesprächspartnern aus.
- Die Schüler finden sich in Paaren zusammen und spielen den Dialog nach.
- Gegebenenfalls können einige Dialoge im Anschluss im Plenum vorgetragen werden.

Beispiel:

Arbeitsblatt Schüler A:

Hodie discipulus novus in schola tua est. Interroga:

Ubi vivis?

Amasne scholam?

Quis tu es?

Ut vales?

Quot annos natus/nata es?

Arbeitsblatt Schüler B:

Tu es discipulus novus. Responde:

Vivo in ...

Optime./Bene./
Non male./ Male.

Schola mihi odio est./
Scholam amo.

.... annos natus/nata sum.

... sum.

Weitere Hinweise:

Erfahrungsgemäß entwickelt sich durch die engen Vorgaben tatsächlich ein Gespräch auf Latein, was für die Schüler eine neue, aber durchaus wertvolle Erfahrung ist.

Nach Belieben können weitere Anregungen der Schüler für verschiedene Gesprächssituationen aufgenommen, vom Lehrer ins Lateinische übersetzt und anschließend als gelenkte Dialoge durchgespielt werden.



keine besonderen Voraussetzungen



Folie mit vorbereitetem Thema

Durchführung:

- Der Lehrer zeigt den Schülern Beispiele, wo uns die Antike im Alltag begegnet.
- Die Schüler versuchen zunächst selbstständig, die Verbindung zur Antike herzustellen.
- Die Beispiele werden im Anschluss gemeinsam besprochen.

Beispiele:

1. Einfaches Sprachniveau: Antikes im Supermarkt (*Nivea-Creme, Dontodent-Zahnpasta, Alete-Babygläschen, Vitamalz*)
2. Mittleres Sprachniveau: Marken- und Produktnamen und ihr antiker Ursprung (*AUDI, VW Phaeton, Fiat, Volvo, Opel Astra*)
3. Hohes Sprachniveau: Das Magazin für politische Kultur – Cicero, Karikaturen zu Europa (unter Verwendung der Metamorphose „Europa und der Stier“), griechische Benennung wissenschaftlicher Disziplinen (Biologie, Philosophie, Geografie usw.), Liedtexte und ihre antiken Quellen (z. B. „Icarus“ von Bastille)

Weitere Hinweise:

Dieser Einstieg gibt eine eindeutige Antwort auf die Lateinlehrern häufig gestellte Frage „Latein – wozu brauche ich das denn?“. Glücklicherweise ist es aber aufgrund der Allgegenwärtigkeit der Antike im Alltag nicht schwer, den Schülern zu beweisen, dass Latein alles andere als tot ist.



keine besonderen Voraussetzungen



vorbereitete Realien

Durchführung:

- Der Lehrer zeigt den Schülern Realien aus der antiken Lebenswelt.
- Die Schüler dürfen diese gegebenenfalls anfassen und/oder selbst ausprobieren.
- Im Plenum wird besprochen, welche Dinge heute dieselbe Funktion erfüllen und welche Vor- bzw. Nachteile es im Vergleich gibt.

Beispiele:

1. Thema Schule: Wachstäfelchen mit Griffel zum Ausprobieren als antikes Schulheft
2. Thema Vesuvausbruch: Bimsstein (in Drogerie erhältlich) zur Veranschaulichung des Bimssteinregens vor dem eigentlichen Vulkanausbruch
3. Thema römischer Alltag: Feigen als beliebtes Obst bei den Römern zum Probieren, Strigilis als Veranschaulichung antiker Hygiene, Blatt Pergament als Beispiel für antikes Papier

Weitere Hinweise:

Die Beispiele dieser „Antike zum Anfassen“ kommen gerade bei jüngeren Schülern sehr gut an. Die meisten Latein-Fachschaften sind bereits mit einigen Realien ausgestattet; zur Vergrößerung des eigenen bzw. schulinternen Fundus sei die Webseite <http://www.der-roemer-shop.de/> wärmstens empfohlen!



keine besonderen Voraussetzungen



Spruchwort/Redewendung/Zitat auf Latein an der Tafel oder auf Folie

Durchführung:

- Der Lehrer zeigt den Schülern ein lateinisches Sprichwort, eine Redewendung oder ein Zitat, gegebenenfalls auch in deutscher Übersetzung, das in Bezug zum aktuellen Thema steht.
- Die Schüler versuchen, die Botschaft zu verstehen und auf den aktuellen Unterrichtsstoff zu übertragen.
- Anschließend können Alltagssituationen der Schüler gesammelt werden, zu welchen das Sprichwort oder die Redewendung passen könnte.

Beispiele:

1. *Pecunia non olet.*
2. *Barba non facit philosophum.*
3. *Suum cuique.*
4. *Verba docent, exempla trahunt.*
5. *Ex nihilo nihil fit.*

Weitere Hinweise:

Es bietet sich an, die lateinischen Sprichwörter und Redewendungen schriftlich auf einer besonderen Seite im (Vokabel-)Heft festzuhalten.

Auch Sprichwörter, die keinen lateinischen Ursprung haben, aber dennoch einen Bezug zur Antike aufweisen, können verwendet werden, z. B. „Eulen nach Athen tragen“ oder „Alle Wege führen nach Rom“.

Wenn etwas mehr Zeit zur Verfügung steht, können die Schüler in Kleingruppen einen Dialog oder eine kurze Szene erarbeiten, in welcher das lateinische Sprichwort (oder die deutsche Entsprechung) passend eingebaut wird.